SEIT 1881 – SCHMALSPURBAHNEN IN SACHSEN – GROSSE GESCHICHTE AUF SCHMALER SPUR

BAHNBETRIEBSWERK CHEMNITZ-HILBERSDORF

STATION DER DAMPFBAHN-ROUTE SÄCHSISCHE SCHMALSPURBAHNEN

1896 1897 1898 1899 **1900** 1901 1902 1903 1904



Standort:
Bw Chemnitz-Hilbersdorf betrieben von Sächsisches Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf e.V.



Die Dampfbahn-Route als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die Sächsischen Dampfbahnen, touristische Höhepunkte und reizvolle Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Die vorliegende Station ist eine von über 50 an der Sie Sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte:

Das Sächsische Eisenbahnmuseum in Chemnitz befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen Bahnbetriebswerkes Chemnitz-Hilbersdorf, welches bis Mitte der 1990er Jahre noch im Alltagsbetrieb stand. Die weitläufigen Anlagen mit den beiden Ringlokschuppen entstammen noch aus der Zeit vor 1920 und präsentieren sich zusammen mit dem denkmalgeschützten Kohlehochbunker, Wasserkränen, Werkstätten, Drehscheiben und vielen weiteren Anlagen als vollständig erhaltenes, historisches Bahnbetriebswerk. Zum Museum gehört auch das Maschinenhaus der Seilablaufanlage des ehemaligen Rangierbahnhofes Hilbersdorf, der einst zu den größten in Europa zählte und für die Industrieregion Chemnitz eine wichtige Verteilungsfunktion ausübte.

Das Sächsische Eisenbahnmuseum in Chemnitz beherbergt neben zahlreichen normal- und schmalspurigen Exponaten auch eine umfangreiche Fachbibliothek zur sächsischen Eisenbahngeschichte und zum Lokomotivbau der Sächsischen Maschinenfabrik vormals R. Hartmann AG, die bis zur Gleisanbindung ihrer Werkhallen die Lokomotiven mit Pferden durch die Chemnitzer Innenstadt transportierte.

Hilbersdorf eröffnet am 31. Oktober 1900

www.dampfbahn-route.de